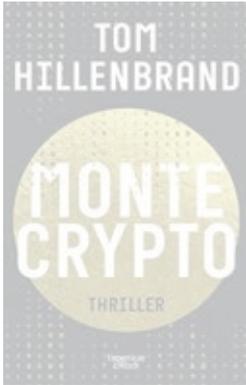


Auf der Jagd nach den Bitcoin-Milliarden

Der Krimiautor Tom Hillenbrand hat einen **Thriller über die Kryptoszene** geschrieben. Der ist nicht nur spannend, sondern auch lehrreicher und hintergründiger als viele Sachbücher zum Thema



Er ist kreativ und reich, aber er leidet unter Verfolgungswahn: Der Kalifornier Greg Hollister hat mit einer Finanz-App das Bezahl-system revolutioniert und ist damit zu viel Geld gekommen. Das hat der Programmierer in Bitcoins investiert und diese irgendwo versteckt. Als „Seine Hollynness“ mit seinem Privatjet abstürzt, beginnt eine wilde Jagd nach seinem Bitcoin-Vermögen, an der sich neben der Kryptoszene auch Geheimdienste und die Mafia beteiligen. Mittendrin: der Privatdetektiv Dante.

Mit seinem antiquierten Trilby-Hut und seinem Hang zu starken Drinks erinnert Dante

nicht zufällig an Sam Spade von Dashiell Hammett, der mit seinen Krimis in den 1930ern hinter die Fassade der Glitzerwelt der Reichen und Schönen schaute. Auch Tom Hillenbrand liefert in seinem Thriller ein messerscharfes Gesellschaftsportrait – in diesem Fall der Kryptoszene, die unter ihrer hippen Oberfläche einen absurden Personenkult pflegt und oft seltsam libertär und paranoid ist. Dabei gelingt dem gelernten Finanzjournalisten ein seltenes Kunststück: „Montecrypto“ ist lehrreicher und hintergründiger als viele Sachbücher und trotzdem spannend bis zur letzten Seite. höB

Tom Hillenbrand:
Montecrypto
Kiwi-Taschenbuch, 448 Seiten, 16,00 €
ISBN: 978-3-462-00157-0

INFORMATIONSWERT ■■■■□
NUTZWERT ■□□□□
STIL ■■■■□

Für anspruchsvolle Börsianer



Muss sich der Anleger an der Börse zwischen geringem Risiko und hoher Rendite entscheiden? Eindeutig nein. Profi-Investor Peter Seilern erklärt,

wie sich unter Zehntausenden Aktien diejenigen identifizieren lassen, die Stabilität mit außergewöhnlichem Wachstum vereinen. Alles, was es braucht, um die besten Unternehmen der Welt zu finden, sind Geduld, unabhängiges Denken und zehn goldene Regeln. Anleger werden Schritt für Schritt durch den Auswahlprozess geleitet, an dessen Ende die Crème de la Crème des Aktienmarkts steht. ks

Peter Seilern:
Die besten Aktien der Welt
Finanzbuch Verlag, 272 Seiten, 24,99 €
ISBN: 978-3-95972-431-9

INFORMATIONSWERT ■■■■□
NUTZWERT ■■■■□
STIL ■■■■□

77 fiktive Gespräche rund ums Haus



„Zeige mir, wie du haust, und ich sage dir, wer du bist“, verspricht Immobilienexperte Kurt Becker in der Einleitung seines neuen Werks. In 77 fiktiven

Gesprächen mit Persönlichkeiten der Weltgeschichte – von A wie Aristoteles bis Z wie Stefan Zweig – verdichtet er das Thema „Leben im umbauten Raum“. Die Antworten der „Interviewpartner“ sind Originaltexten entnommen. Alle Dialoge zeigen, dass Häuser, Dörfer und Städte stets mehr sind als bloße Unterkünfte und sich dahinter Ideen und Konzepte, Welt- und Menschenbilder verbergen. rull

Kurt E. Becker:
Der behauste Mensch
Patmos Verlag, 280 Seiten, 22,00 €
ISBN: 978-3-8436-1297-5

INFORMATIONSWERT ■■■■■
NUTZWERT ■■□□□
STIL ■■■■■

App des Monats



Nach einem Jahr Corona-Pandemie ist Deutschland zermürbt und braucht dringend eine Lockdown-Beschäftigung. Passend:

das Handyspiel **Golfclub Wasteland**. Es spielt nach der Apokalypse, die Welt ist ein Trümmerfeld. Nur wenige Privilegierte konnten auf den Mars flüchten und leben dort in Tesla City. Einer der Piloten kehrt von Heimweh geplagt auf die Erde zurück und golft sich nun im Raumanzug durch aufgegebene Containerhäfen, zerstörte Hochhaussiedlungen, verlassene Restaurants und verwüstete Highways. Mit viel Düsternis und wenigen gezielten Farbakzenten erinnert die Ästhetik an einen Manga-Comic, der Soundtrack ist melancholisch. Die Sprüche auf den Neonreklamen wie „Yolo“ oder der mysteriöse Trump-Tweet „Covfefe“ aus dem Jahr 2017 zeigen zwar, dass das Spiel schon älter ist. Trotzdem ist „Golfclub Wasteland“ gerade jetzt ein adäquater Zeitvertreib, um die soziale Isolation zu überstehen. Im Apple Store für 3,49 €, bei Google Play für 3,09 €. höB